



Für unser Team am **Standort Berlin** suchen wir ab sofort zur unbefristeten Einstellung eine/einen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Kulturgutschutz (m/w/d)

(EG 9c TVöD Bund).

Sie haben Lust auf vielfältige und attraktive Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Verwaltung? Willkommen bei der Kunstverwaltung des Bundes!

Die Kunstverwaltung des Bundes (KVdB) mit Sitz in Berlin ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Als Kompetenz- und Servicezentrum für die Bundeskultur übernehmen wir Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Kunstverwaltung und Provenienzforschung, der Kulturförderung sowie des Kulturgutschutzes.

Seit Juni 2025 ist die KVdB als nationale Genehmigungsbehörde für die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen nach Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/880 („EU-Einfuhrverordnung“) zuständig. Dies erfolgt mittels eines von der EU-Kommission betriebenen, zentralen elektronischen Systems („ICG-System“). Ziel der Verordnung ist es, die Verbringung und damit den Absatz unrechtmäßig aus ihren Herkunftsstaaten ausgeführter Objekte, insbesondere archäologischer Kulturgüter, in der EU zu erschweren. In der Sache prüft die KVdB die rechtmäßige Ausfuhr aus dem Herkunftsstaat der vom Anwendungsbereich der EU-Einfuhrverordnung erfassten Kulturgüter, die in die Bundesrepublik Deutschland eingeführt werden sollen.

Ihre Aufgaben

Zu Ihren Aufgaben gehört insbesondere die Bearbeitung und Bescheidung von Anträgen auf Erteilung einer EU-Einfuhrgenehmigung nach Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/880, besonders

- Prüfen der Antragsunterlagen im ICG-System auf Vollständigkeit, Antragstellungsbefugnis sowie Befugnis zum abgekürzten privilegierten Antragsverfahren,
- Prüfen des Antrags auf Plausibilität hinsichtlich erfüllter Kulturgutkategorien nach den gesetzlichen Vorgaben sowie Kongruenz zwischen dem Objekt, der Objektbeschreibung und den eingereichten Unterlagen im ICG-System,
- Prüfen der Provenienz und Rechtmäßigkeit der Ausfuhr aus dem jeweiligen Herkunftsstaat,
- Kommunizieren mit Antragstellenden (auch auf Englisch),
- Kommunizieren – in Abstimmung mit der Fachaufsicht – mit anderen zuständigen europäischen Genehmigungsbehörden und der Europäischen Kommission zur Absprache in vergleichbaren Fällen für ein einheitliches Vorgehen,

- Erstellen von Vermerken und das Ausfertigen der EU-Einfuhrgenehmigungen über das ICG-System,
- Abwickeln von Widerspruchsverfahren (auch auf Englisch), Votieren zur Entscheidung in komplexen Widerspruchsverfahren und das Erstellen von unterschriftsreifen Bescheidentwürfen.

Die Aufzählung der Aufgaben ist beispielhaft, sie schließt weitere nicht aus.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung arbeiten Sie am Aufbau einer jungen Bundesbehörde aktiv mit. Wir suchen Bewerbende, die mit Freude, Initiative, Selbständigkeit und Engagement diese Aufgaben mitgestalten wollen.

Was Sie mitbringen

Erforderlich:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH-Diplom / Bachelor) im Bereich Altertumswissenschaften, Archäologie oder für das Aufgabengebiet einschlägiger Regionalwissenschaften, die sich jeweils schwerpunktmäßig mit antiker materieller Kultur außereuropäischer Herkunft befassen **oder**
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH-Diplom / Bachelor) der Fachrichtung
 - Kunst- und Kulturmanagement **oder**
 - Rechtswissenschaften (Bachelor of Laws) **und** nachweisbaren Kenntnissen in den Bereichen Kunst- oder Kulturgutschutzrecht **oder**
 - der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Kunsthandel.

Außerdem erwarten wir zwingend:

- Kenntnisse und/oder berufliche Erfahrungen der Marktstrukturen und Handelspraktiken im Kunst- und Antikenmarkt (historisch und/oder aktuell)
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse (C2)
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (B2)
- Sichere Kenntnisse der gängigen Microsoft-Office-Anwendungen, insbesondere Word und Excel sowie in weiterführenden digitalen Kompetenzen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Motivation, Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Team- sowie Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zu, ggf. auch mehrtägigen, Dienstreisen.

Vorteilhaft:

- Vertrautheit mit archäologischen Objektkategorien außereuropäischer Herkunft
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung, in einer Kultureinrichtung oder in einem Kulturprojekt
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen im Bereich nationaler und internationaler Kulturgutschutz
- Eigeninitiative, Belastbarkeit und Dienstleistungsorientierung
- Sozialkompetenz, Interkulturelle Kompetenz und die Bereitschaft zum interdisziplinären Arbeiten.

Wir bieten Ihnen

- Vielfältige und attraktive Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Verwaltung.
- Tarifbeschäftigte werden in Entgeltgruppe 9c TVöD Bund eingruppiert.
- Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei der Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit in Teilzeit sind die dienstlichen Erfordernisse zu berücksichtigen.
- Tarifbeschäftigte erhalten eine Jahressonderzahlung gemäß § 20 TVöD sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL).
- Work-Life-Balance: Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit, die Möglichkeit zu anteiligem mobilem Arbeiten innerhalb Deutschlands (während der Einarbeitungszeit in Absprache mit der/dem Vorgesetzten), 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Arbeitswoche) sowie 24.12. und 31.12. dienstfrei.
- Ein vergünstigtes Jobticket mit monatlichem Arbeitgeberinnenzuschuss.
- Einarbeitung durch gelebte Onboarding-Prozesse.
- Im Rahmen der übertragenen Aufgaben selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten mit Raum für die Umsetzung eigener Ideen in einem weiterwachsenden Team.

Was Sie sonst noch wissen sollten

Die KVdB fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir verstehen uns als eine familienfreundliche Arbeitgeberin und begrüßen daher auch Bewerbungen von Menschen mit Betreuungspflichten. Die zu besetzenden Arbeitsplätze sind unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Diversität ist uns wichtig. Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt leben wir ein diverses und weltoffenes Miteinander und setzen uns für eine vielfältige Beschäftigtenstruktur ein. Willkommen sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von deren kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Identität. Die KVdB unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit

Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum **28.06.2026** ausschließlich online über personalgewinnung@kvdb.bund.de und fügen Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivations schreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Beurteilungen/Arbeitszeugnisse sowie sonstige einschlägige Nachweise) in einer zusammenhängenden PDF-Datei (max. 10 MB) an. Bitte füllen Sie außerdem den Bewerbungsbogen vollständig aus und übersenden diesen als Worddokument mit Ihrer Bewerbung. Es werden nur Bewerbungen in deutscher Sprache berücksichtigt. **Unvollständige und nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.**

Die Verarbeitung der mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz. Die Informationen nach Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO erhalten Sie zusammen mit der Eingangsbestätigung zu Ihrer Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET